

---

Subject: Welche Haare bezeichnet mal als "natürlich" ausgefallen? Haarausfall trotz Proscar...

Posted by [AlexJohn](#) on Tue, 03 Jul 2007 14:39:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Bin schon seit längerer Zeit hier im Forum ein eher stiller Mitleser der Berichte.

Zu meiner Person: Ich leide seit gut meinem 20. Lebensjahr an anlagebedingtem Haarausfall (Vater und Opa haben Halbglatzen etc.). Bei mir haben sich die Geheimratsecken langsam aber sicher "wunderschön" ausgebreitet. Bin jetzt im Mai 25 geworden.

Hab ca. 1 1/2 Jahre Minoxidil benutzt. Konnte in dieser Zeit keinen wirklichen Haarausfallstop bzw. Haarneuwuchs feststellen. Ich hatte eher das Gefühl, dass sich die Geheimratsecken "ein bißchen" erweitert hätten. Und die "Schuppenbildung" hat mich auch ziemlich gestört.

Jedenfalls bin ich dann im November letzten Jahres auf Proscar umgestiegen. Nehme eine 1/5 Tablette pro Tag ein. Mein Haarausfall scheint sich aber bis zum heutigen Tage kaum verändert zu haben. Ne Zeit lang hab ich vermehrt darauf geachtet, wieviele Haare ich so verliere. Ich kam im Schnitt auf 100 bis 150 Haare pro Tag. Mal waren es mehr, mal weniger. Dieser Status scheint sich in den letzten 2 Jahren kaum verändert zu haben. Dies ist allerdings nur ne Vermutung von mir.

Ich bin mir jetzt allerdings nicht so sicher, welche Haare eigentlich als "normal" ausgefallen gelten. Für mich zählen die Haare dazu, die morgens auf dem Kopfkissen liegen, die mir so am Pullover hängen bleiben, die beim Duschen im Sieb zurückbleiben und die Haare, die ich tagsüber verliere, ohne dass ich es bemerke. Bis jetzt sehe ich das doch noch richtig?! Wie schauts mit den Haaren aus, die beim "mit der Hand durch die Haare gehen", beim "Haare kräftiger ziehen" oder beim "Kratzen der Kopfhaut" ausfallen? Diese Haare fallen doch eigentlich nicht wirklich "natürlich" aus, oder? Sollte man diese Haare mitzählen oder nicht?

Und dann hab ich noch ein paar Fragen zu Proscar: Selbst, wenn das Medikament bei mir bis jetzt noch nicht so sehr angeschlagen ist, dürfte es meinen Haaren doch normalerweise nicht schaden, oder? Und selbst, sollte der Haarausfall sich bis jetzt kaum verändert haben, könnte es doch sein, dass sich der Haarausfall durch die Einnahme von Proscar verlangsamt hat, oder? So lange es nicht schadet, würde ich es nämlich auch noch über einen längeren Zeitraum einnehmen wollen.

Für ein paar Antworten vielen Dank im voraus.

Beste Grüße  
Alex

---